



Tischendorfstadt Lengenfeld



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn, Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

Oktoberfest



Im Lengenfelder
Schützenhaus

07. Oktober



Einlass: 19⁰⁰ Uhr

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Seite 13, 12. Fortsetzung
100 Jahre
Stadtbad Lengenfeld
von Michael Hammer



Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge

am **Sonntag, dem 08.10.2017**, nach Bad Elster!

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Sonntag, dem 08.10.2017, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen.

Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der TelefonSeelsorge hinzuweisen.

Folgende Veranstaltungen finden an diesem Tag statt:

13.30 Uhr Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

15.00 Uhr Die Freiheit schenkt nicht gold'ne Ketten



Freundes- und Förderkreis der
TelefonSeelsorge Süd-West-
sachsen e.V.



Veranstaltung zum
150. Todestag von
Julius Moser
13. Benefizveranstaltung
zugunsten der
TelefonSeelsorge Vogtland.

Ort: König Albert Theater Bad Elster

Karten sind zum Preis von 14,00 bzw. 16,00 € im Vorverkauf in der Alpha-Buchhandlung AE, conception Seidel in PL und im Touristinformation Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900 erhältlich. Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zugute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge im Vogtland.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen.

Stellvertretend für alle Mitwirkenden grüßen wir Sie herzlich.

Tabea Waldmann

*Leiterin der TelefonSeelsorge
Vogtland*

Bernd Fischer

*Vorsitzender des Freundes- und
Förderkreises e.V.*

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Die Verbraucherzentrale informiert

Die richtige Vorsorge für den Ernstfall

Infoveranstaltung der Verbraucherzentrale Auerbach am 9. Oktober 2017

Was sollen Ärzte tun, wenn ein Patient aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr fähig ist, seinen eigenen Willen kundzutun? Wie kann ein Patient im Vorfeld festlegen, wenn er im Ernstfall keine lebenserhaltenden Maßnahmen wünscht? Und wer entscheidet bei plötzlicher Krankheit oder Pflegebedürftigkeit über Betroffene, wenn vorher gar nichts geregelt ist? Die wichtigsten Fragen zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung klären die Rechtsexperten Susann Sperling und Arleen Becker im Rahmen eines Informationstages am Montag, dem 9.10.2017, ab 10 Uhr in der Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12.

Welches Formular ist das passende für welchen Einzelfall? Und wie formuliert man darin individuelle Wünsche, damit im Ernstfall nach dem eigenen Willen gehandelt wird? „Schicksalsschläge können jeden treffen und kommen vollkommen unerwartet – umso wichtiger ist es, sich frühzeitig um eine Vorsorgevollmacht und Co. zu kümmern“, rät Susann Sperling. „Andererseits sind aktuell viele verunsichert, die bereits eine Patientenverfügung haben. Grund dafür sind jüngste Beschlüsse des Bundesgerichtshofes, wonach beispielsweise die Formulierung, keine lebenserhaltenden Maßnahmen zu wünschen, zu unpräzise ist.“

Die Veranstaltung bietet ab 10 Uhr die Möglichkeit individueller Beratungen bei den beiden Expertinnen an. Hierfür ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Ab 15 Uhr findet eine Informationsveranstaltung im Schulungsraum der Verbraucherzentrale Auerbach statt.

Termine können unter 03744-21 96 41 vereinbart werden.

NAIL-COMPANY

Auerbacher Str. 30
Rodewisch



Wir suchen

**Nagel-Designerin/
Kosmetikerin**

(Teil- oder Vollzeit)

Für unser großzügiges und modernes Institut suchen wir eine Kosmetikerin / Nagel-Designerin / Fußpflegerin.

Saubermach-Fee

(vorerst 3 Stunden pro Tag)

Wir suchen eine fleißige Fee, die unser Institut zum glänzen bringt.

Bewerben Sie sich
einfach bei einem
Kennenlern-Termin:

03744 - 35 15 00

oder

info@nail-company.de

Auf zum Herbstfest & Vereinstag am 30.09.17!

von 10.00 bis 16.00 Uhr im Autohaus Bauer

Mit großem Mega-Kicker-Turnier:
lokale Vereine spielen um insgesamt **1.125,-€**

- Präsentation des neuen VW Polo und des neuen VW Arteon
- Probefahrten mit dem Golf R, E-Golf, Golf GTE, Passat GTE und ...
- Clown Lu Lu Lustig, Kinderbastelstand, professionelles Foto-Shooting
- Original VW Currywurst



Infos unter: www.ah-bauer.de/vereinstag



Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 28
08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900

www.ah-bauer.de



Ausflug ins Museum Lengenfeld

Voller Aufregung und mit großer Vorfreude stand am Dienstag, dem 25.07.2017, ein Ausflug unseres „Kinderstübchens“ an.

Im Museum Lengenfeld begaben wir uns auf die Spuren unserer Vorfahren. In dem unscheinbaren Fachwerkhäuschen werden in insgesamt 18 Räumen historische Gegenstände, Möbel, Gemälde uvm. ausgestellt.

Das Museum wurde einst von dem Lengenfelder Ehrenbürger Hermann Gerisch ehrenamtlich geleitet. Heute wird es liebevoll und mit viel Herzblut von Herrn Petzoldt und seiner Frau gehegt und gepflegt.

Bei einem 2-stündigen Rundgang besichtigten wir zahlreiche Räume - von Langeweile keine Spur. Von der Bohlenstube über die schwarze Küche, vom Laubengang bis hin zum Plumpsklo ... die Begeisterung stieg von Raum zu Raum, denn am Ende der Führung begaben wir uns in den geheimnisvollen dunklen Keller. Immer mit offenen Augen waren wir auf der Suche nach dem Hausgeist „Hermann“.

Herr Petzoldt erzählte uns noch einige mysteriöse Geschichten von „Hermann“, bevor wir den Keller verließen und uns für die für Kinder und Erzieher spannende und lehrreiche Führung bedankten.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Petzoldt und seine Frau, welche uns auch außerhalb der Öffnungszeiten diesen Museumsbesuch ermöglichten. Natürlich möchten wir uns auch bei dem Hausgeist „Hermann“ bedanken, dass wir sein Museum besuchen durften.

Wir konnten ihn zwar nicht sehen, aber trotzdem wird uns „Hermann“ und sein Museum noch lange in Erinnerung bleiben.

Maxi Riedel

Praktikantin

24.7.-28.7.2017



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 6 79 38 18



Malerhandwerk
MC
Czyzykowski

08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
L.C. 0173 / 3 87 63 74
info@maler-czyzykowski.de

www.maler-czyzykowski.de

Leistungsprofil

- Malerarbeiten
- Fassade
- Trockenbau
- Schimmelsanierung zertifiziert
- Bodenbelagsverlegung
- Hausmeisterdienste

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im Oktober werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 1., 8., 15. und 29.10.2017,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr
Besichtigung zu anderen Zeiten bitte
anmelden unter Tel. 037606 / 32178 oder 36193

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 1.10.2017**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engeltasse 6 geöffnet.



Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 im Zimmer 205 (1. Etage), statt.

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Friedrich Machold, Steffi Rau, Ludwig Lenk

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68

E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 322 ist der 9. Oktober 2017.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt Sterbefall

Gerda Möckel, geb. Vogt, wohnhaft gewesen in Lengenfeld OT Abhorn, Am Plohnbachtal 6, verstorben am 16.08.2017, 80 Jahre
Katalin May, geb. Geisz, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Brunnenallee 1, verstorben am 02.09.2017, 86 Jahre
Hermann Harald Rahmig, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstraße 2, verstorben am 02.09.2017, 78 Jahre
Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Kämmerei

Neue Hundesteuermarken ab 01.08.2017!

Die Stadtkämmerei Lengenfeld gibt hiermit bekannt, dass ab dem 01.08.2017 neue Hundesteuermarken gültig sind.

Die von der Stadt Lengenfeld zuletzt ausgegebenen Hundesteuermarken (Blau) verlieren somit ihre Gültigkeit.

Die Hundehalter der Stadt Lengenfeld sowie der Ortsteile Irfersgrün, Pechtelgrün, Plohn, Abhorn, Weißen-sand, Wolfspütz, Waldkirchen und Schönbrunn werden aufgefordert, die neuen Hundesteuermarken im Rathaus, Steuerverwaltung, Zimmer 315, zu den bekannten Öffnungszeiten abzuholen.

Im Auftrage

gez. Meyer, Stadtkämmerer



Gewerbeamt

Aufruf an Vermieter und Mieter von Gewerberäumen betr. Gewerbemietpiegel

Die IHK Chemnitz hat im Sommer 2016 einen ersten Gewerbemietpiegel für den IHK-Bezirk Chemnitz veröffentlicht. 2018 soll eine 2. Auflage erstellt werden. Mit diesem Instrument soll, vergleichbar den Mietspiegeln für den Wohnungsmarkt, eine Grundlage für die Ermittlung realistischer Mieten für Gewerbeimmobilien und -räume geschaffen werden.

Die IHK bittet deshalb Vermieter, Verwalter und Mieter von Gewerbeobjekten um Übermittlung von 2016/17 vereinbarten Mieten (bis zum Jahresende 2017). Die Auswertung erfolgt anonym. Der beschreibbare Erhebungsbogen und die dazugehörigen Erläuterungen sind zu finden unter: www.chemnitz.ihk24.de/gewerbemietpiegel. Kopien davon können auch im Gewerbeamt der Stadt Lengenfeld abgeholt werden.

Für Fragen zu der Erhebung können sich Interessierte wenden an: Frau Solveig Pilenz, Tel. 0371/6900-1322, E-Mail: solveig.pilenz@chemnitz.ihk.de.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.07.2017

Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, Aufhebung Satzungsbeschluss

Beschluss Nr.: 74/ 2017:

Der Stadtrat stimmt der Aufhebung des Beschlusses Nr. 04/ 2017 vom 23.01.2017 (Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn) aus verfahrenstechnischen Gründen zu.

Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, Abwägung zum Entwurf (Fassung von 14.10.2016)

Beschluss Nr. 75 / 2017:

1. Der Beschluss Nr. 117/ 2016 vom 19.12.2016 über die Abwägung der Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn; Fassung Oktober 2016 wird aus verfahrenstechnischen Gründen aufgehoben.

2. Der Stadtrat hat die in den Stellungnahmen und während der öffentlichen Auslegung vorgebracht Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, Fassung 14.10.2016 geprüft und mit im Anhang befindlichem Ergebnis abgewogen. Die Abwägungstabelle ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Die zuständige Verwaltung (Bauamt) wird beauftragt, die jeweils betroffene Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden, die Behörden sowie sonstige Träger öffentliche Belange, die abwägungsrelevante Bedenken, Hinweise und Anregungen vorgebracht haben, von diesem neuerlichen Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn Satzungsbeschluss (Fassung 13.01.2017)

Beschluss 76/ 2017:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (M.: 1:1.000) und dem textlichen Teil vom 13. Januar 2017 als Satzung. Die Begründung mit dem Umweltbericht vom 13. Januar 2017 wird befürwortet und dem Bebauungsplan beigelegt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung für den Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn gemäß §10 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Schulstraße – Grundhaft Erneuerung im Sanierungsgebiet, Vergabe Bauleistung

Beschluss 82/ 2017:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Bauleistung zur grundhaften Erneuerung der Schulstraße innerhalb des Sanierungsgebietes an die Hoch- Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43, 08468 Reichenbach zu vergeben.

Errichtung einer Wildschutzzäunanlage um den Sportplatz Irfersgrün – Vergabe Gesamtleistung

Beschluss 83/ 2017:

Der Stadtrat stimmt der Vergaben der Gesamtleistung zur Errichtung einer Wildschutzzäunanlage um den Sportplatz Irfersgrün im Rahmen des Förderprogrammes VwV InvestKraft (Brücken in die Zukunft) an die Firma SMS Schweiss-Montage-Service GbR, Polenzstraße 69, 08485 Lengenfeld zu.



Bis zum Beginn Deiner Ausbildung hast Du noch einiges zu tun. Informiere Dich über Berufe und Ausbildungsangebote. Über 100 Unternehmen aus der Region Vogtland sind an diesem Tag für Deine Fragen da. Hole Dir im Bewerbungszentrum Rat von jungen Führungskräften und lass Dich für Deine Bewerbung von Experten stylen und fotografieren.



Alle weiteren Informationen:
www.ausbildungsmesse-vogtland.de



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Friedrich-Schiller-Platz 1



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Plauen

Jobcenter
Vogtland

VERMISCHTES



Bilsenkraut – Die Pflanze die einer Stadt den Namen gab

Es gibt nicht viele Beispiele, dass Pflanzen einer Stadt ihren Namen gaben: Das tschechische Pilsen heißt nach dem Schwarzen Bilsenkraut. Und das lag natürlich am Bier. Das ursprüngliche Pilsner wäre mit dem heutigen Reinheitsgebot nun wirklich nicht mehr vereinbar. Es enthielt so manches berauschende Kraut, vor allem aber „Blyn“, Bilsenkraut, und das war vor 1516 der Renner. Aber auch in Deutschland waren verschiedene Kräuterzusätze im Bier vor 1516 gang und gäbe.

Bilsenkraut gehört wie auch die Tollkirsche zu den Nachtschattengewächsen und hat ähnliche Eigenschaften: schmerzlindernd, halluzinogen, einschläfernd und enthemmend. Namen wie „Hexenkraut“ oder „Teufelsauge“ lassen den Schluss zu, dass deren große Stunde während der Inquisition schlug. Es war Bestandteil der hochwirksamen Hexensalbe. Und diese soll sich etwa so zusammengesetzt haben: Bilsenkraut, Stechapfel, Krötenschleim und Menschenfett, am besten von frisch gehängten. Das Rezept wurde unter Flüsterpropaganda weitergegeben. War die Salbe fertig, wurde sie unter Aufsagen magischer Formeln auf Stirn und Schläfen aufgetragen und dann abgewartet, ob sich der Betroffene an unzüchtige Begebenheiten mit dem Teufel erinnern konnte. Und das klappte fast immer.

Im arabischen Raum, der Europa in der Entwicklung der Medizin weit voraus war, wurde ein wirksames Narkotikum aus den Samen des Bilsenkrautes gewonnen. In vorchristlicher Zeit vermischten ihn die Römer bereits mit Schlafmohn und Alraune und trankten einen Schwamm damit. Es wirkte hundertprozentig, war allerdings schlecht zu dosieren, sodass Patienten aus der Narkose manchmal nicht mehr aufwachten.

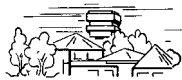
Hildegard von Bingen hat das Kraut für Umschläge zur Ausnützung Betrunkener verwendet.

Die indische Medizin wiederum kennt es als Schmerz- und Beruhigungsmittel, geraucht aber auch als Asthmamedizin.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.
Reichenbach Tel. 13912
Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.



Rosenstraße



Erich-Mühsam-Str.

WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zim.	Heizung Energie	Wfl.
Erich-Mühsam-Str.	11	EG rechts	2	V/135/Gas	42,0
Hans-Beimler-Str.	5	EG rechts mit Balkon	3	V/108/Gas	61,0
Stockmannstraße	42	EG	2	V/144/Gas	41,1
Hans-Beimler Str.	8	1.OG links mit Balkon	2	V/105/Gas	45,5
Zwickauer Str.	158	EG Mitte	2	V/112/Gas	47,8
Rosenstraße	40	2.OG	2	V/137/Gas	82,4
Stockmannstraße	52	EG	2	V/140/Gas	44,6

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach.
Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.



Wüstenrot Wohnsparen

**Endlich
mehr
Freiraum!**

Mit Wüstenrot Wohnsparen Komfort modernisieren und Wohlfühl-Träume wahr machen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Wüstenrot Bauspardarlehenszinsen so günstig wie nie
- Schon mit 40% Ansparung können Sie das Bauspardarlehen in Anspruch zu nehmen
- Auszahlung des Bausparvertrages auch in Teilen möglich. Ganz so, wie Sie das Geld benötigen

Martina Graul

Hauptvertretung der Allianz
Tischendorfstraße 6
08485 Lengenfeld
Telefon 03 76 06.3 50 37
Telefax 03 76 06.3 30 38
Mobil 01 52.02 62 39 53
martina.graul@allianz.de
www.allianz-graul.de

Allianz

Unser Partner für Bausparen:



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

tanzt den
DISCOFOX
im Vogtland

Anfängerkurs
Beginn 30.10.17

Aufbaukurs
Beginn 27.11.17

jeweils um 19:00 Uhr
"Lengenfelder Hof" Lengenfeld

Anmeldung unter 0176 / 227 661 84
alle Infos unter: **www.discofox-ts.de**

Das Fest der Liebe ...

Hilfsverein Unterkarpaten startet seine 20. Aktion „Weihnachtsfreude“

„Danke für das Vertrauen, dass Sie schon seit Jahren in uns und unsere Partner haben!“ – sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengsfeld.

Begonnen hat alles 1998 mit rund 1000 Päckchen. Im letzten Jahr konnten mehr als 6500 Kinder in über 50 Orten, Kinderheimen und Behinderteneinrichtungen der westukrainischen Unterkarpaten beschenkt werden.



Zu ihnen gehört auch die dreijährige Adél Iván aus dem Kindergarten in Dercen. Mit großen Augen hat sie ihr Geschenk erhalten. Aber auch an Adél geht die Situation im Land nicht spurlos vorüber. Von einer unbeschwernten Kindheit wagt dort niemand mehr zu reden.

Über drei Jahre dauert inzwischen der Krieg im Osten der Ukraine schon an. Beide Seiten scheinen an einem wirklichem Frieden nicht interessiert zu sein. Im Gegenteil, von ukrainischer Seite wird der Konflikt eher angeheizt. Aus heutiger Sicht ist nicht absehbar, welche Folgen ein wahrscheinliches Sprachgesetz haben wird. Demnach soll im Land nur noch ukrainisch akzeptiert und alle Sprachen der Minderheiten verboten werden sowie alle ihre Einrichtungen die Arbeit einstellen. Das soll durch eine Art „Sprachpolizei“ überwacht und kontrolliert werden. Natürlich handelt es sich dabei in erster Linie um eine Provokation Russlands und der gesamten Ostukraine, aber genau so natürlich sind alle anderen Minderheiten im Land betroffen. Das steht auch in direktem Gegensatz zu den Minderheitenrechten in der EU.

Gerade in dieser Situation ist es wichtig, den Kindern wenigstens einmal im Jahr ein tolles Erlebnis und eine unvergessliche Freude zu machen.

„In diesen Tagen startet unsere jährliche Weihnachtspäckchenaktion, inzwischen zum 20. Mal“, informiert Ehrler. „Die Weihnachtspäckchen werden von Ort zu Ort von den Verantwortlichen ganz unterschiedlich gefüllt, enthalten aber immer neben Schokolade und anderen Süßigkeiten auch Zahnbürste und Zahncreme, Duschbad oder Shampoo, Schulmaterial, Obst, Spielzeug, etwas Wärmendes wie Socken, Mütze oder Handschuhe und beispielsweise auch eine Taschenlampe oder Tasse“, berichtet der Geschäftsführer weiter.

Ihr Beitrag ist jedoch der wichtigste, damit Kinderaugen wirklich strahlen. Deshalb bittet Sie der Hilfsverein Unterkarpaten e. V. wieder sehr herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“!

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ – betont Ehrler.

Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johannegeorgenstadt, mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Mannschaftsweltmeister 2017 in der Nordischen Kombination, bekräftigten ihre Zusammenarbeit mit dem Lengsfelder Hilfsverein und unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion auch weiterhin.

„Päckchen für Päckchen lässt Kinderaugen leuchten. Wir können oft mit wenig Geld so viel erreichen“, sagt Christian Ehrler. „Mit nur 5 Euro zaubern Sie ein Strahlen in ein Kindergesicht. Machen Sie mit und schenken Sie Freude und Hoffnung. Gemeinsam können wir Großes wagen!“

Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908
Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE
Informationen unter: www.hvu-online.de



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns jetzt bis zu **5.000 €¹** beim Kauf eines Volkswagen Golf als Neu- oder Jahreswagen. Wenn Sie sich für einen e-Golf* entscheiden, sichern Sie sich sogar bis zu **11.760 €²** Zukunftsprämie.

* Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO₂-Emissionen in g/km: 0.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. ² Die maximale Zukunftsprämie gilt beim Kauf eines e- oder Hybrid-Fahrzeugs der Marke Volkswagen Pkw. Sie setzt sich zusammen aus der unter ¹ genannten Umweltprämie und dem Umweltbonus. Der Umweltbonus ergibt sich aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, gewährten Prämie sowie einer von der Volkswagen AG gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

www.autohaus-meinhold-auerbach.de

MÖBEL

KOMMEN! SEHEN! STAUNEN! **SEIDEL Wohnwelt erstrahlt in neuem Glanz.**

Feiern Sie mit uns die neue Marke und den gelungenen Umbau der SEIDEL Wohnwelten in Auerbach und Lößnitz.



AUFS LEBEN EINGERICHTET



**NOCH MEHR AUSWAHL
UND TOLLE RABATTE
AUF FAST ALLES!**

SEIDEL

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten,
die mir zu meinem
80. Geburtstag
sowie zu unserer
Diamantenen Hochzeit
gratulierten und mich/uns mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreut haben.

Meta & Klaus Dorow
Lengenfeld, im September 2017

Jagdgenossenschaft Lengenfeld Versammlung der Jagdgenossen Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengenfeld (Eigentümer oder Nutznießer und Treuhänder der Grundflächen, die den gemeinsamen Jagdbezirk Lengenfeld bilden),
wir laden Sie zu der Versammlung der Jagdgenossen am
24.10.2017, 18.30 Uhr in die Grillbar an der Bergstraße herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht
2. Entlastung des Vorstandes

Aus gegebenen Anlass bitten wir um Ihre Teilnahme.

Der Vorstand der Jagdgenossen

VfB Lengenfeld, Abt. Tischtennis

1. Mannschaft - Landesliga

SV SR Hohenstein-E. 3 - VfB Lengenfeld

7:9

Rückkehrer Lukas Lev führt VfB zum ersten Saisonserfolg

Saisonauftakt nach Maß für den Landesligarückkehrer VfB Lengenfeld. Mit einem knappen 9:7 Auswärtserfolg in Hohenstein entführen die Vogtländer zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Beide Mannschaften konnten nicht mit voller Mannschaftsstärke antreten. Carsten Wolf ersetzte Christian Dürkop sehr erfolgreich im hinteren Paarkreuz.

Der VfB erwischte den deutlich besseren Start ins Spiel. Lukas Lev und Daniel Sprenger siegten im Doppel klar mit 3:1. Toni Pippig und Philipp Dietel gewannen überraschend deutlich mit 3:0 gegen das Spitzendoppel der Hohensteiner. Carsten Gündel und Carsten Wolf machten es spannender und entschieden das letzte Doppel mit 3:2 knapp für sich. Mit einer 3:0 Doppelführung im Rücken ging es in die Einzelspiele. Der stark aufspielende Lukas Lev hatte mit seinem Gegner Philipp Hadlich nur wenig Probleme und siegte klar mit 3:0. Carsten Gündel gewann im Anschluss gegen Marco Grebe mit 3:0 in sehr engen Sätzen zur 5:0 Führung für den VfB. Diese Führung schien aber den Lengenfeldern nicht die nötige Ruhe zu geben. vier Niederlagen am Stück im mittleren und unteren Paarkreuz brachten die Hausherrn wieder zurück ins Spiel. Nun wurde es eng und der VfB musste plötzlich punkten. Lukas Lev erhöhte sicher mit seinem 2. Einzelsieg auf 6:4. Nach Niederlage von Gündel gegen Hadlich war es Toni Pippig, der gegen Alexander Roth im 5. Satz mit 11:9 erfolgreich war. Die Hohensteiner aber gaben nicht auf und kamen durch zwei Siege zum 7:7 Ausgleich. Carsten Wolf aber spielte seine Routine mit 3:0 im letzten Einzel gegen Martin Richter aus und der VfB ging mit einer 8:7 Führung ins Abschlussdoppel. Lukas Lev und Daniel Sprenger spielten die ersten beiden Sätze aus einem Guss und schnell führte das Doppel mit 2:0 nach Sätzen. Das Hohensteiner Doppel Hadlich/Seifert stellte sich in der Folge besser ein und verkürzten auf 1:2. Im 4. Satz aber ließen die beiden VfB-Spieler mit einem 11:5 nichts mehr anbrennen und der erste Sieg für Lengenfeld war perfekt.

Am 30.09.2017 erwartet der VfB Lengenfeld den TSV Poberschau im Duell der Aufsteiger zum 1. Heimspiel der Saison in Lengenfeld.

Punkte: Lukas Lev 3; Carsten Gündel 1,5; Toni Pippig 1,5; Philipp Dietel 0,5; Daniel Sprenger 1; Carsten Wolf 1,5

SPARKASSE SETZT AUF PERSÖNLICHE BERATUNG

Eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden ist der Sparkasse Vogtland wichtig. Das Lengenfelder Sparkasenteam berät daher Kunden zu allen Finanzfragen ganz persönlich. „Im direkten Kontakt kann man viele Fragen rund ums Geld besser klären. Egal ob Hauskauf oder Geldanlage.“, erklärt Filialleiterin Jana Höppner. Die Sparkasse hält auch in Zukunft an dieser Philosophie fest.

Gerade für Gewerbetreibende ist der direkte Draht zum Bankberater wichtig. Dafür gibt es in der Filiale Lengenfeld einen eigenen Ansprechpartner.

Vom Geschäftsgirokonto über Versicherungen bis hin zur Finanzierung – Gewerbekundenberater Rico Pohl ist auf die Zusammenarbeit mit Gewerbekunden spezialisiert. „Nur wer seine Kunden und die Region kennt, kann auch vertrauensvoll und kompetent beraten.“, bekräftigt der Spezialist.

„Wir spüren aber auch, dass sich in den vergangenen Jahren die Ansprüche und das Verhalten der Sparkassenkunden verändert haben“, so Jana Höppner. Daher setzt die Sparkasse Vogtland verstärkt auf moderne SB-

Geräte und ein erweitertes Online-Angebot. „So sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr erreichbar.“



Gewerbekundenberater Rico Pohl und Filialleiterin Jana Höppner



sparkasse-vogtland.de

Wir sind der Finanzpartner, der für Sie in allen Finanzfragen und mit SB-Technik vor Ort ist.

Gebührenfreies Girokonto*

* gilt bei Neueröffnung und für die ersten drei Kalendermonate

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Vogtland**

Sportliche Aktivität und Blutspenden lassen sich gut vereinbaren



Veranstaltungsplan Oktober

04.10.2017, 15:00 – 16:00 Uhr

Begegnungszimmer (Treffpunkt: Foyer vor der Wöchnerinnenstation – Station 10)

AOK-Familienprogramm „Gemeinsam wachsen“

„So viele Impfungen – Muss das sein?“

07.10.2017, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungszentrum des Klinikums

Samstagsakademie

„Unfälle im Kindesalter“

Chefärztin Adamiak-Brych

10.10.2017, 14:00 – 15:00 Uhr

Diabetes-Hotline - Telefonhotline rund um das Thema Diabetes mellitus

Frau Oberärztin Dr. med. Graupner und Schwester Mona Pippig
03744 361-73304 oder 03744 361-3300

18.10.2017, 15:00 Uhr

Veranstaltungszentrum des Klinikums (Haus 5, 3. OG)

Großelterntreff

„Wie war es damals und wie ist es heute?“

24.10.2017, 10:30 – 14:30 Uhr

Veranstaltungszentrum des Klinikums

Blutspende

DRK

30.10.2017, 15:00 Uhr

Begegnungszimmer (Treffpunkt: Foyer vor der Wöchnerinnenstation – Station 10)

Stillgruppe – Erfahrungsaustausch stillender Mütter

„Wenn das Kind krank ist“

Auch wer seine Freizeit wie etwa in den Herbstferien für sportliche Aktivitäten nutzt, kann dies mit einer Blutspende verbinden. Während der Ferien ist das DRK wieder auf die Spendebereitschaft möglichst vieler Menschen angewiesen. Denn Blutpräparate sind nur sehr kurz haltbar, die Behandlung der Patienten muss jedoch permanent gesichert sein.

Wer sportlich aktiv lebt, erfüllt meist die gesundheitlichen Voraussetzungen dafür, eine Blutspende leisten zu können und trägt diese auch sehr gut. Für alle Blutspender gilt, dass nach der Spende eine Ruhephase eingehalten, ausreichend gegessen und getrunken werden sollte.

Die Messung von Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Hämoglobinwert sowie die kurze ärztliche Untersuchung, die vor jeder Blutspende stehen, stellen gerade auch für Sportler eine interessante Serviceleistung dar.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

„Begegnungsstätte der Sparkassen Stiftung Vogtland“

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach Zeit:

25.10.2017, 16:00 Uhr

Begleitende Hände - Auszug aus der Akupressur

Referentin:

Frau Nicole Piering Kunsttherapeutin, Sozialer Dienst im Haus am Göltzschtalblick

„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

Wir sind gern in Lengenfeld und Umgebung für Sie da!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche

- Ausbildung in „Erste Hilfe“



**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Friedhelm Wappler
Hauptstraße 3



144. Kulturbundgespräch: Puppenspieler aus Potsdam - Arnold Böswetter bei uns zu Gast
Am Freitag, dem 6. Oktober, 19.00 Uhr, Lengenfelder Hof, bringt der Clown und Alleskönner der „Alten Schule“ Wolfgang Lasch alias Arnold Böswetter uns garantiert zum Lachen! Sie werden Teil dieses sympathischen Feuerwerks hohem Schwachsinns, tiefgründiger Schwafelei und zwerchfellstrapazierender Eskapaden. Er ist Träger des internationalen Kleinkunstpreises.
Vorverkauf über die Buchhandlung am Markt oder an der Abendkasse: 9.- € für Mitglieder, 10.- € für Nichtmitglieder.

Kegeln

Mittwoch, den 18. Oktober, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Ansprechpartner: Jürgen Rietsch, Tel.: 2727,
e-mail: jürgen.rietsch@arcor.de

Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84

Montag, den 16. Oktoberr, Treff 17.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez

Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 32199,
e-mail: gheckel@web.de

Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84

Donnerstag, den 5. Oktober, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Ute Wolf

Dienstag, den 10. Oktober, Thema: Kornelkirsche - im Türmchen des Rathauses

Wandergruppe

Mittwoch, den 4. Oktober, Treff 8.30 Uhr Abzweig Eicher Weg, Wanderung über Eich zum Walderlebnispfad (2 Stunden Führung mit Vortrag), weiter nach Perlas - Einkehr, zurück über Siedlung oder Pilz (ca. 10 km).

Verantwortlich: Monika und Friedrich Machold

Mittwoch, den 1. November, Treff 9.00 Uhr Parkplatz ehemals Dörfelts Fabrik, Wanderung nach Waldkirchen, rechter Steig, über Marienhöhe nach Pechelsgrün, Einkehr Gaststätte „Zur Sonne“, Auswertung 10 Jahre Wandergruppe, Rückweg über den Lenckteich. Verantwortlich: Bärbel Soster

Im Dezember und Januar legen wir eine Winterpause ein.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, den 2., 16. und 30. Oktober, Treff 16.30 Uhr in der Grundschule am Park

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, den 11. und 25. Oktober, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißen-sand, jeden Freitag 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, bitte am Vortag bei Frau Karla Regner melden, Tel.: 36889

Spielgemeinschaft

Wer Lust hat, kann am 3. Freitag im Monat (20. Oktober) 18.00 Uhr ins Restaurant des „Lengenfelder Hofes“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen.

Ansprechpartner: Erika Seltmann, Tel.: 35266

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 13.10., 19.30 Uhr Versammlung, Tierbesprechung Kaninchen

Sonnabend, 21.10., 13.00 Uhr Preisskat

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam: 0172/7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung, 20.00 Uhr Elferatssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 07.10., 14.00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, Meldeschluss 15.00 Uhr

Dienstag, 17.10., 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, „Zur alten Brauerei“

Sonnabend, 21.10., 14.00 Uhr Quali Königsschießen, Schießplatz GWG

Sonntag, 22.10., 10.00 Uhr Quali Königsschießen, Schießplatz GWG

Sonnabend, 28.10., 9.00 Uhr, Arbeitseinsatz, Schießplatz GWG

Sonntag, 29.10., 9.30 Uhr Fahnenauszug/Herbstschießen, Königsschießen (Finale), Schießplatz GWG



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 04. und 18.10., 16.00 - 18.00 Uhr Praktische Ausbildung

Sonnabend, 21.10., 08.00 - 16.00 Uhr Abnahme Leistungsspange (Ü15 Jahre)

Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 9128943



Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

1. Oktober - 16. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

8. Oktober - 17. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Tauberinnerung

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

15. Oktober - 18. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

22. Oktober - 19. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis, Kindergottesdienst

29. Oktober - 20. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Tauberinnerung

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl

31. Oktober - Reformationstag

9.30 Uhr Lengenfeld: Allianz-Bläsergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 25. Oktober, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Oktober 2017 im Tischendorfhaus Lengenfeld:

Wanderausstellung aus Anlass des Reformationsjubiläums: „Ertragen können wir sie nicht“ – Martin Luther und die Juden

Die Ausstellung informiert über Grunddaten der Biographie Martin Luthers, gibt einen Überblick über Luthers Äußerungen zu „den Juden“ und ordnet sein Verhältnis zum Judentum in die Theologiegeschichte ein. Martin Luther war nicht nur ein genialer theologischer Denker, Liederdichter und mutiger Reformator der Kirche, sondern auch ein vehement antijüdischer Kirchenmann. Wie kann Luthers Judenfeindschaft verstanden werden? Kann man sie als Entgleisung bewerten, war sie schlicht zeitbedingt oder weist sie auf Grundprobleme der reformatorischen Theologie hin? Zur Erinnerung der Reformation gehört jedenfalls unverzichtbar die Auseinandersetzung mit Luthers Judenfeindschaft. Konzeption, Herstellung und Copyright: Zentrum für Mission und Ökumene - Nordkirche weltweit

Ausstellungseröffnung:

Gemeindeabend mit Dr. Michael Beyer
am Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr
im Tischendorfhaus Lengenfeld

Dr. Beyer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Spätmittelalter und Reformation an der Universität Leipzig.

Danach kann die Ausstellung vom 5. bis 24. Oktober zu folgenden Zeiten (oder nach Absprache) besichtigt werden:

montags und freitags 9-12 Uhr

dienstags und donnerstags 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Sonntag, 14. und 21.10. 14-17 Uhr

Sonntag, 15. und 22.10. 14-17 Uhr

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Sonntag, 07., 14., 21. und 28. Oktober, 17.00 Uhr Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 01., 08. und 15.10., jeweils 17.00 Uhr

Sonntag, 22.10., 17.00 Uhr AUFATMEN mit Reinhard Steeger
(anschließend gemeinsames Abendessen)

Sonntag, 29.10., 17.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde mit Daniel Kühn in Treuen

Frauenstunde: Dienstag, 10.10., 16.00 Uhr

Männerstunde: Dienstag, 17.10., 19.30 Uhr

LEGO-Zeit: Sonnabend, 21.10., 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen:

01.10., 14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

08.10., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

22.10., 18.00 Uhr Konzert-Gottesdienst mit Daniel Chmell

29.10., 8.45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Irfersgrün

01.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

15.10., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

29.10., 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

16.10., 19.00 Uhr Junge Gemeinde „WIR“ in Waldkirchen

25.10., 19.00 Uhr Junge Gemeinde „WIR“ in Irfersgrün

17.10., 15.00 Uhr Frauendienst Waldkirchen und
Schönbrunn

19.10., 15.00 Uhr Kinderkreis

19.10., 19.30 Uhr Bibelstunde Hauptmannsgrün

20.10., 18.00 Uhr Flötenkreis

20.10., 20.00 Uhr Bibelkreis

23.10., 19.30 Uhr WIRs(w)ing Chor Probe

mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe

donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 24.10., 19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld Engelgasse 6

Es findet **kein Gottesdienst** statt am 01.10.

Gottesdienst: 15.10., 10.00 Uhr, Aufführung eines Musicals

Abendmahlgottesdienst: 08., 22. und 29.10., 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: 08., 22. und 29.10., 10.30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: freitags (außer 06. und 13.10.), 16.00 Uhr
(für Kids von 3 - 6. Klasse)

easy: 04. und 11.10., 15.00 Uhr, Nachmittagsbetreuung
(für Kinder ab 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis Team X: montags (außer 02. und 09.10.), 17.00 Uhr
Jesus, Freundschaft, Spiele, gemeinsam essen und wertvolle
Gespräche (für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags, 19.30 Uhr
(für Teens und Jugendliche 14 Jahren)

Hauskreise: mittwochs, 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: 06. und 20.10., 18.30 Uhr

Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Sonntag, 01.10., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08.10., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Sonntag, 15.10., 9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 22.10., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag 26.10., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.10., 9.00 Uhr Andacht

Reformationstag, 31.10., 9.00 Uhr Festgottesdienst



PFLEGEDIENST GÜNDEL

Fit im Alter

Auf ausreichend Bewegung sollte man nicht nur in jüngeren Jahren achten. Vor allem im betagteren Alter, wenn die Muskeln sich zurückbilden, jede Bewegung schwer fällt und es vielleicht schon beginnt zu schmerzen, möchte man bemüht sein sich fit zu halten.

Für unsere Gäste in der Tagespflege gestalten wir daher ein abwechslungsreiches Programm. Persönliche Wünsche und die Tagesform berücksichtigen wir hierbei selbstverständlich. Täglich unternehmen wir einen kleinen Spaziergang in unseren Hof und Garten. Hier nutzen wir Treppenstufen und die verschiedenen Bodenverhältnisse zur Schulung des Gleichgewichts. Doch nicht nur die Beine bedürfen der Aufmerksamkeit. Auch die Hände, Finger und Arme werden in unsere Übungen einbezogen. Hierfür nutzen wir beispielsweise Gymnastikbänder, Tücher und Bälle, welche durch verschiedene Größen und Stärken auf unsere Gäste angepasst werden.



Besonders viel Spaß und Freude bereitet unseren Gästen das Kegeln. Hier wird mit sehr viel Ehrgeiz versucht alle Kegel zu treffen. Und so kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Durch das tägliche Einfließen dieser kleinen Übungen in unseren Tagesablauf beugen wir vor und unterstützen die Selbstständigkeit unserer Gäste.

Doch nicht nur der Körper braucht Sport. Auch der Kopf möchte fit bleiben. Diesen fordern wir zum einen bei Kreuzworträtseln und Quizfragen und zum anderen durch das Austauschen von Rezepten und von handwerklichen Tätigkeiten. Bei den Spielen: Stadt-Name-Land, Memory, Galgenraten und Mensch-ärgere-dich-nicht trainieren unsere Gäste ihren Geist von ganz allein. Sie sehen also, es gibt viele Möglichkeiten sich körperlich und geistig fit zu halten. Jeden Tag ein kleines bisschen ist zusammen auch eine große Hilfe.

Hätten Sie nicht auch mal Lust bei uns reinzuschnuppern? Gern können Sie einen Termin unter 037606/8360 vereinbaren.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“

14. Vogtländischer Erntekronen- und Erntekranzwettbewerb

In Waldkirchen zum Hoffest der „Marienhöher“ wählten etwa 870 Besucher mit Stimmzettel und die Jury vom 8. bis 10. September die schönsten Erntekronen- und Erntekränze. Das am Freitag abgegebene Urteil der Jury floss zur Hälfte ins Ergebnis ein. Mitglieder der Jury waren:

Silke Richter, Geschäftsführerin des Bauernverbandes Vogtland
Heike Sparmann, Geschäftsführerin des Sächsischen Landfrauenverbandes
Dominique Hörkner, Sächsische Erntepinzessin
Maria Lenk, ehemalige Sächsische Milchkönigin
Annerose Trommer, Kämmerin der Gemeinde Lichtentanne
Volker Bachmann, Bürgermeister von Lengenfeld
Heiko Hölzel, Chef der Marienhöher Milchproduktion Waldkirchen
Michael Eckl, Leiter der Landwirtschaftlichen Fachschule Plauen



1. Platz Krone: Heimatverein 1. Platz Kranz: Bastelkreis der Kirch-
Heinsdorfergrund e.V. gemeinde Waldkirchen/Irfersgrün

In diesem Jahr wieder beim Hoffest besuchten etwa 2.000 Gäste die Ausstellung im eigens dafür aufgebauten Zelt. Die Irfersgrüner Landfrauen, Ausrichter des Wettbewerbes, lockten beim Schaubinden Jung und Alt an den Tisch mit Getreide und getrockneten Blumen. Manch einer probierte sich mit Geschick und Erfolg gleich mal selbst aus. Eine Neueinsteigerin, Andrea Simon aus Coschütz, nahm mit einem Kranz teil. Der Heimatverein Heinsdorfergrund hatte schwarzen Emmer in seine Krone gebunden, eine uralte Weizenart, die vereinzelt wieder in unserer Region angebaut wird. Auch Dinkel war in einem Kranz zu finden. Besonders freuten sich alle, dass in diesem Jahr wieder einmal fünf Kronen zur Abstimmung kamen. Weil das Erntekronen binden ein großer Kraftaufwand ist, viel Getreide sammeln, das passende Gestell finden und viele, viele Stunden binden, gab es zur Belohnung für das Team Kronika aus dem oberen Vogtland einen Sonderpreis. Sie hatten gleich zwei Kronen gebunden. Die Landfrauen aus Irfersgrün waren mit ihrem Wettbewerb voll und ganz zufrieden und DANKEN allen Teilnehmern und Besuchern. Sie freuen sich schon auf 2018 und über viele Exponate von „alt“ bekannten Bindern und hoffentlich einigen „Anfangstärtern“.

Weitere Teilnehmer des Wettbewerbes waren: Die Frauen aus Rützengrün, Monika Penzel Oelsnitz, Teestube Adorf, Helga Müller Wiedersberg, Karin Dörfelt Zwickau.



Allen Teilnehmern, Helfern und Gästen ein herzliches DANKE-SCHÖN und auf Wiedersehen 2018!

Text: Cornelia Hackel

Fotos: Helge Hackel

Stomaversorgung



Reform-Eck
ALTE APOTHEKE
Badergasse 3 - 08485 Lengenfeld
Tel 037 606 84 15 - Fax 36 570
e-mail: schwabe@apotheke-lengenfeld.de



Fachberaterin **Katrin Schwabe** betreut Sie
kompetent, zuverlässig & persönlich.

FIRMENUNABHÄNGIG - ORTSNAH - KOMPLETTE KOSTENÜBERNAHME
DIREKTER KONTAKT ZU IHREM ARZT



100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – das Bad nach seiner Eröffnung anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 12. Fortsetzung

In der umfangreichen Werbeschrift „Lengenfeld i. Vogtland - ein vogtländisches Städtebild“, 1927 in Berlin erschienen, schreibt der damalige Bürgermeister Dr. Theodor Klengel auf S. 26 unter der Rubrik „Anlagen und Einrichtungen zum öffentlichen Wohle“ nach Erwähnung des städtischen Sport- und Tennisplatzes im Park: „Eine Stätte körperlicher Ertüchtigung ist auch unser schönes Stadtbad, das sonnig und vor rauhen Winden geschützt im Göltzschtale liegt. Es besteht aus einem schmucken massiven Verwaltungsgebäude, in dem gleichzeitig Wannen-, Brause- und Kurbäder verabreicht werden, einem 50 m langen und 20 m breiten Schwimmbecken und einem daran angrenzenden Luft-, Licht- und Sonnenbad mit weiten Rasenplätzen und allerhand Turngeräten.“ Bereits in der Einleitung zu dieser Schrift, verfasst von Amtsgerichtsrat Artur Paetz, dem Verfasser einer Chronik von Lengenfeld 1911-18 (siehe 1. Forts., LA 270, S. 18), ist auf S. 6 die folgende Badansicht vom Schwimmbecken aus abgebildet.



Badansicht aus einer Veröffentlichung von 1927

Die Aufnahme zeigt vielleicht Schulkinder (Mädchen) bei Schwimmübungen im Rahmen des Sportunterrichts

Darunter ist vermerkt: „Freunde von Freibädern haben Gelegenheit, sich in Badeanlagen zu Lengenfeld, Rodewisch und dem entfernteren Brunn bei Auerbach zu tummeln. Die beiden letzteren (!) haben vollkommen modernen Freibadebetrieb. (Dies würde bedeuten, dass der in Lengenfeld nicht mehr der „modernste“ war? – M.H.) Auch Kurbäder sind in Lengenfeld zu haben und zwar sowohl in der städtischen, wohl eingerichteten Badeanstalt, als auch in einer Privatbadeanstalt.“ Letztere wurde betrieben von dem Naturheilkundler Stephan Strzembek in der Kastanienstraße 5, der hinsichtlich seiner Preise immer beäugt wurde, um konkurrenzfähig zu ihm zu sein.

So wurde am 30.10.1926 das hier aufgeführte Angebot um mehrere Kurbäder erweitert (siehe Abb. rechts oben). Die 1922 und 1925 errichteten Bäder in Rodewisch und Brunn bedeuteten natürlich auch für Lengenfeld eine gewisse Konkurrenz.

1927 wurde das Freibad von 4050 Erwachsenen (1926: 3700) und 7400 Kindern (7250) besucht (vgl. auch die Zahlen für 1913-16 in LA 285, 304). Im März konstatierte der Badausschuss: „Von der wesentlichen Zunahme des Badebetriebes im verflossenen Jahre wird Kenntnis genommen.“ Badezeiten blieben wie

In die Lengenfelder Nachrichten.
In die Volkszeitung fürs Vogtland

Wannen-, Brause- und Kurbäder	
werden im Stadtbad zu nachstehenden Preisen abgegeben	
Wannenbad	—,60 RM
Brausebad	—,25
Richtschalebad	1,20
Silvanabad	1,20
Silvana-Rolmans	1,20
Silvana-Riefernadel	1,20
Silvana-Rosenadel	1,50
Delam-Bad	1,50
Rohlfenures-Bad	1,50
Sauerhof-Bad	2,40
Reichardt-Bad	1,00
Dampfbad	1,20
Dampfbad mit Wanne	2,20
Reichardt-Bad mit Wanne	2,75
Reichardt-Bad mit Wanne	2,80
Reichardt-Bad	1,20
Verbindung in Verbindung mit einem Kurbad	—,45
Verbindung mehrerer Körperstellen einzelner Körperstellen in Verbindung mit einem Kurbad	2,00
Verbindung	1,75
Verbindung	0,75
Verbindung	1,50
Verbindung	—,75
Verbindung	—,75
Verbindung	—,75

Lengenfeld i. V., am 3. März 1926. Der Stadtrat.

Innenbadpreise von 1926

Wannen-, Brause- und Kurbäder	
werden in unserem Stadtbad bis auf weiteres an folgenden Tagen abgegeben:	
Mittwochs, Donnerstags und Freitags von mittags 1 bis abends 8 Uhr und Sonnabends von früh 8 bis abends 8 Uhr.	
In Zukunft werden neben den bisherigen noch folgende Kurbäder abgegeben:	
Kohlensäure-Bad	2.80 RM
Sol-Bad	2.40 RM
Eisenmoor-Bad	2.30 RM
Sole-Salz-Bad	1.20 RM
Lengenfeld i. Vogtl., am 30. Oktober 1926.	
Der Stadtrat.	

im Vorjahr, also Mo – Sa von 8 – 14 Uhr Damen und Herren noch getrennt nacheinander. Eine Forderung der Volksschule nach einer Spielwiese für vermehrt im Unterricht durchzuführende „Jugendspiele“ (Schulausschuss 8.12.27) führte zu der bereits früher angedachten Vergrößerung des „Luftbades“ entspr. nachfolgender Skizze.



Lageskizze zur Baderweiterung, Stadtbauamt 22.3.1928

Zum 30.6.1928 waren die Arbeiten beendet und am 1.7. erschien in den „Lengenfelder Nachrichten“ eine Mitteilung hierüber, worin es hieß: „Die bisher als Luftbad zur Verfügung stehende Fläche hat sich damit verdoppelt. Weiterhin wurde der Turnplatz mit feinem Sand überzogen. Die Annehmlichkeit des Aufenthalts im Bad wird weiter noch dadurch erhöht, daß Liegestühle vorhanden sind“. Diese „werden zum Preise von 20 Pfg. (1929 wegen geringer Inanspruchnahme auf 10 Pf. vermindert – M.H.) und einer Pfandeinlage von 1 RM mietweise abgegeben.“ Im Mai 1928 hatte die Stadt bei der Firma Louis Weller zehn Liegestühle zum Preis von 13,50 RM pro Stück bestellt.



Angebot der Firma Weller für Liegestühle

Man hoffte, „daß die eingeführten Verbesserungen dazu beitragen mögen, den Badebetrieb wesentlich zu heben“ und verwies „auf den beträchtlichen gesundheitlichen Wert des Badens in Wasser und Luft.“ An die Schule wurde mitgeteilt, dass „die durch die Vergrößerung gewonnene Fläche zu Jugendspielen für die Klassen des 3. bis 8. Schuljahres benutzt werden“ kann.

Zur Erhöhung der Attraktivität und als Anreiz für regen Badbesuch sollten (wie schon in Rodewisch praktiziert) „auch **Konzerte** im Stadtbade wieder abgehalten werden“. (Zeitungsanzeige vom 1.7.1928). Da es darin „wieder“ heißt, müssten bereits vorher

(1927 oder zu Beginn der Saison 1928) schon solche Konzerte stattgefunden haben, wovon jedoch nichts bekannt ist. Eine Notiz vom 4.7.1928 besagte: „Herr Musikdirektor Schneider in Treuen i. Vgtl. ist bereit, zu einem Konzert im Stadtbad am Sonnabend, den 7. Juli 1928 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr 6 Musiker zum Preise von 40,00 RM zu stellen.“, die auch bestellt wurden. Zeitungsanzeigen kündigten die Konzerte für die Sonnabende 7. und 21.7. an, letztere auch in der „Volkszeitung für das Vogtland“.



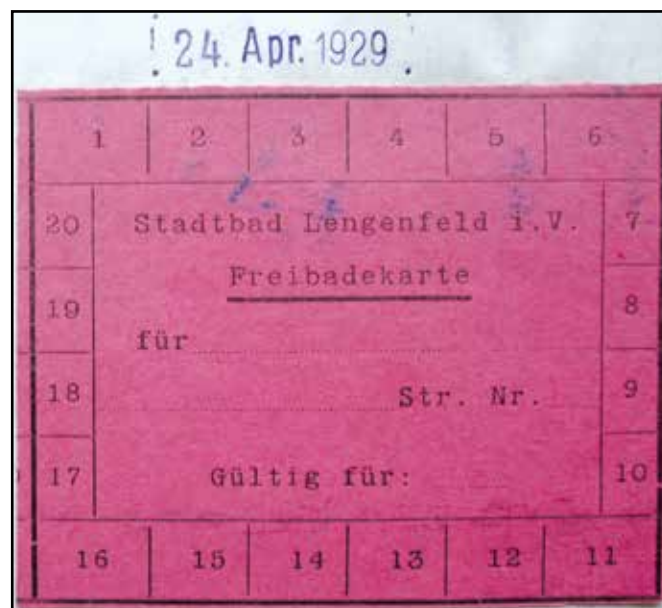
Anzeige eines Badkonzertes in den „Lengenfelder Nachrichten“

Laut Jahresbericht sind 1928 „im Stadtbad 3 Konzerte abgehalten worden“. Da sich womöglich die Badkonzerte mit Musikkapellen als zu aufwändig und kostspielig erwiesen, regte im Sommer 1929 der Badeausschuss unter Vorsitz von Stadtrat Eduard Feustel an, „im hiesigen Stadtbad Schallplattenübertragungen auf Lautsprecher zur Unterhaltung der Badegäste durchzuführen“. Die Lautsprecheranlage wurde von Elektrotechniker Bernhard Stark, damals noch Bahnhofstraße 42, gebaut, die „Elektro-Grammophon-Platten“ von Willy Wappler, Hauptstraße, bezogen. Nach Probehören am 10. und 18. Juli wurden ab dem 21. Juli an sechs Sonntagen und zwei Mittwochnachmittagen die „Schallplattenkonzerte“ abgehalten. Allerdings störten noch technische Mängel der Anlage und die geringe Auswahl an Musikstücken, die deshalb zu oft wiederholt werden mussten. 1930 wurde sowohl mit der Firma Siemens & Halske als auch mit Bernhard Stark über die Errichtung einer Lautsprecheranlage für das Bad verhandelt, die vom Badeausschuss vorgesehenen 1000 RM (nur Stark wollte aus Werbegründen auf diesen Preis eingehen) jedoch nicht bewilligt. 1931 sah auch der Badeausschuss wegen der „schwierigen finanziellen Lage“ davon ab, „dieses Jahr die Lautsprecheranlage zu beschaffen“. 1942 wurden (von Friedel Walz, der Frau des damaligen Bademeisters) für Mai bis August 8 RM Rundfunkgebühren abgerechnet, „da während der obengenannten Zeit der Radioapparat zur Unterhaltung der Badegäste diente“. 1949 bat der Stadtrat die sowjetische Kreiskommandantur in Auerbach um Genehmigung für Lautsprecherübertragungen von „einem Radioapparat, der sich innerhalb der Wohnung des Bademeisters befindet“. Diese „beschränken sich auf Musik und Nachrichtenübermittlungen, die im Rahmen des Programms des Ortssenders erfolgen. Diese Übertragungen werden von den Erholungssuchenden gerne gehört und bieten diesen schöne Abwechslung“. Es hatten sich also weder Badkonzerte mit Musikern noch Schallplattenunterhaltung über Lautsprecher längerfristig etabliert.

Nach diesem kurzen „Ausflug“ in spätere Zeiten zurück in das Jahr 1928: Leider ereignete sich am 14.7. dieses Jahres ein tödlicher Unfall im Stadtbad, nachdem im August 1916 ein 8-jähriger Junge noch von seinem 12-jährigen Bruder vorm Ertrinken gerettet werden konnte (siehe 8. Forts., LA 308, S. 13). In dem von Verwaltungssekretär Brendel unterzeichneten Bericht darüber heißt es: „Der Geschäftsführer (an anderer Stelle ist er als „Vorarbeiter“ bezeichnet – M.H.) Paul Johannes Schriewer aus Bautzen, 33 Jahre alt, ist vom 3-Meter-Sprungbrett vermutlich durch einen Fehltritt des rechten Fußes heruntergefallen. Das ist dort geschehen, wo das Sprungbrett erst beginnt, sodaß S. zunächst auf das 1 Meter-Brett und sodann von diesem auf den Betonfußboden stürzte. S. erlitt eine Gehirnerschütterung, er war bewußtlos. Sanitäter brachten ihn nach dem Krankenhaus. Dort ist er kurz darauf – nachmittags 5 Uhr – durch Lungenriß und Lungenbluten gestorben.“ Der Bade- und Parkausschuss regte daraufhin an, dass, „um künftige Unglücksfälle möglichst zu vermeiden, das 3-m-Sprungbrett u. der Zugang dazu durch ein Geländer gesichert werden“ sollten.

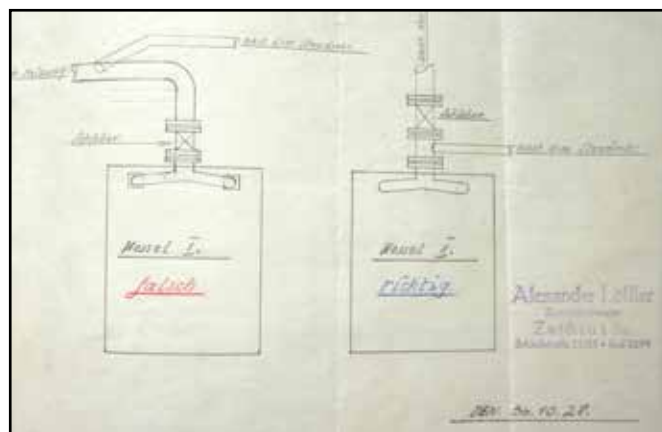
Nach Hinweisen der Schulleitung auf möglichen Missbrauch beschloss der Badeausschuss im September 1928, „als Freibadekarten auf den Inhaber lautende Ausweise auszustellen, die für eine Sommerbadezeit gelten sollen. Freibadekarten sollen nur Kinder bekommen, denen Lernmittelfreiheit gewährt wird.“

Dies wurde vor Beginn der Saison 1929 umgesetzt und nunmehr nachstehend abgebildete personalisierte Karten mit 20 Freibädern pro Saison ausgegeben.



Neue Freibadekarten für bedürftige Schüler, vgl. die Abb. im vorigen LA, S. 15

1928 ist das Bad „infolge des günstigen Sommers weit besser als im Vorjahre besucht worden: 7200 (1927: 4050) Erw., 8600 (7400) Kinder. Zellenkarten wurden 4350 verkauft.“ Im Sommer dieses Jahres musste im Bad eine neue **Kesselanlage** eingebaut werden, nachdem der Bademeister am 3.7. meldete, „daß der Kessel im Stadtbad ausläuft.“. Die Reichenbacher Zentralheizungsfirma Otto Nötzold (lieferte 1928 und 1938 auch die kleinen Heizkessel für das Parkgärtnerhaus – siehe LA 279, 280) riet nach Besichtigung der bereits 1921 umfangreich rekonstruierten Anlage (siehe 9. Forts., LA 309, S. 13), „von einer nochmaligen Reparatur des Kessels abzusehen und lieber gleich einen bezw. 2 neue Kessel aufzustellen“. Bei der Reparatur 1921 war durch die Reduktion der Heizung von vier auf zwei Feuerungen auch die Heizleistung halbiert worden. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Hinweis des Bademeisters, dass „die Beheizung des Hochbehälters zur Erwärmung des Wassers für den Schwimmbassin...schon seit 7 Jahren nicht mehr im Betrieb“ war. Nach Einholung verschiedener Angebote kaufte man schließlich einen Dampfkessel bei Nötzold und einen weiteren bei der Firma Löffler in Zwickau, was bei der Verbindung beider dann zu technischen Problemen führte.



Skizze über die Verbindung zweier Heizkessel im Bad

Sicher wäre man mit dem Vorschlag von Nötzold, zwei gleichartige Kessel einzubauen, besser gefahren – wegen anhaltender Probleme wurde die alte Kesselanlage 1936 stillgelegt und 1937 mit Rohrleitungen für 2 RM je 100 kg von Frau Klara verw. Schneider in Lengenfeld abgebrochen und als Schrott verwertet.

Fortsetzung folgt



Flexibel ist einfach.

Trotz Baustelle und Bau-
zäunen sind wir zu den
gewohnten Öffnungs-
zeiten für Sie erreichbar.

Das Team der
Filiale Lengenfeld

 **Sparkasse
Vogtland**

www.sparkasse-vogtland.de

VfB Lengenfeld, Abt. Tischtennis

Thomas David nach starker Leistung erstmalig Stadtmeister in Lengenfeld

Über 70 Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen und Bayern kämpften am Sonnabend um den Stadtmeistertitel in Lengenfeld. Thomas David vom ESV Lok Zwickau präsentierte sich als Landesligaspieler in toller Form und nahm den neuen Wanderpokal des Bürgermeisters Volker Bachmann verdient mit nach Hause.

Im den Vorrundenspielen qualifizierten sich die Herren für die jeweilige Endrunde. Im sehr stark besetzten A-Turnier gab es im Viertelfinale die erste Überraschung. Regionalligaspieler Philipp Tresselt aus Erfurt unterlag als gesetzter Spieler unerwartet gegen Martin Pfleger vom Landesligist Großnaundorf mit 1:3. Roman Lankisch erreichte als bester Vogtländer im A-Turnier das Halbfinale. Gegen Marius Marth aus Altenburg führte er bereits mit 2:1, doch am Ende unterlag er knapp nach einem hochklassigen Spiel noch mit 2:3. Im Finale waren die Favoritenrollen eigentlich klar verteilt. Marius Marth aus dem vorderen Paarkreuz des Oberligisten Altenburg kam aber nur schwer ins Match gegen Thomas David aus Zwickau und geriet nach Sätzen mit 0:2 in Rückstand. Am Ende überzeugte Thomas David mit einer starken kämpferischen Leistung und holte sich verdient mit 3:1 den Stadtmeistertitel.

Daniel Sprenger vom heimischen VfB Lengenfeld überzeugte mit seinem 2. Sieg nach 2005 im B-Turnier. Im Finale siegte er gegen den ehemaligen Lengenfelder Mario Seifert vom thüringischen SV Töttestadt mit 3:1. Rang 3 belegten Markus Müller (SV Schneeberg) und Raphael Beck (TTV Dresden 2007). Jürgen Veller vom SV Töttestadt holte sich den Pokal im C-Turnier. Im Finale besiegte er Michael Bauer vom TTSV Handwerk Tannenberg klar mit 3:0 Sätzen. Thomas Rudolph (SV Töttestadt) und Thomas Wolf (SC Syrau) belegten den 3. Rang.

In der Doppelkonkurrenz setzten sich erwartungsgemäß Marius Marth und Horst Voigt von SV Motor Altenburg durch. In einem spannenden Finale bezwangen Sie Thomas David und Pierre Grobitzsch vom ESV Lok Zwickau mit 3:2.

Am Sonntag kämpfte der Nachwuchs um die begehrten Pokale. Beim Jugend-Cup sicherten sich Lenny Schubert (Tannenberg) und Leon Schubert (Schwarzenberg) den Titel. Bei den Schülern siegte das Duo Felix Schrapps und Lenny Lösche aus Heinsdorf. In der jüngsten Altersklasse bei den Future-Kids holte der Tannenberger Lenny Schubert den Sieg vor Luis Meinel vom SV Stenn.



Herrmann MOBEL

über
25 Jahre

KÜCHEN

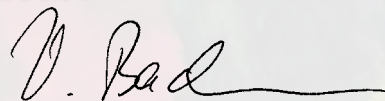
Polstermöbel • Wohnzimmer • Schlafzimmer

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld • Tel.: 037606 / 22 61
www.moebelhaus-herrmann.de

OH!!



*Sie feierten im September einen
runden Geburtstag.
Hiermit übermitteln wir
nachträglich unsere herzlichsten
Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.09.

Christa Rudolph, geb.

Baireuther zum

80. Geburtstag

08.09.

Erhard Hausmann zum

75. Geburtstag

10.09.

Anita Rockstroh, geb. Görg

zum 85. Geburtstag

11.09.

Karin Dressel, geb. Pietzsch

zum 70. Geburtstag

Ursula Winkler, geb. Borner

zum 85. Geburtstag

14.09.

Ingrid Gebauer, geb. Katzke

zum 75. Geburtstag

Wolfgang Höpner zum

70. Geburtstag

20.09.

Helga Döring, geb. Berndt

zum 90. Geburtstag

Dr. Dietrich Heckel zum

70. Geburtstag

22.09.

Erna Jüptner, geb. Scherp-

ke zum 95. Geburtstag

Wolfgang Schaller zum

70. Geburtstag

Brigitte Weigel, geb. Irmisch

zum 70. Geburtstag

24.09.

Anneliese Gerisch, geb.

Ehrler zum 90. Geburtstag

25.09.

Brigitte Kowalewski, geb.

Richter zum 80. Geburtstag

26.09.

Dr. Friedhelm Wappler zum

80. Geburtstag

27.09.

Helmut Farys zum

80. Geburtstag

29.09.

Roselinde Freitag, geb.

Göbner zum 70. Geburtstag

Irfersgrün

05.09.

Karl-Heinz Werner zum

80. Geburtstag

07.09.

Dieter Wendler zum

70. Geburtstag

25.09.

Klaus Schmalfuß zum

70. Geburtstag

Pechtelgrün

16.09.

Sabine Lenk, geb. Hahmann

zum 75. Geburtstag

Waldkirchen

05.09.

Peter Demisch zum

70. Geburtstag

12.09.

Dorothea Schaarschmidt,

geb. Groß zum

90. Geburtstag

18.09.

Christian Kunz zum

75. Geburtstag

Weißensand

13.09.

Gisela Bernhardt zum

70. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Schilder-Werkstatt Autobeschriftungen Werbemittel T-Shirts!

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

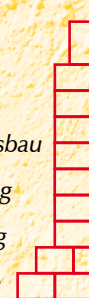
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 322 ist der
9. Oktober 2017.

an: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de
oder DruckereiRau@t-online.de



**PFLEGEDIENST
GÜNDEL**

Helpen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0

Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche **KRANKEN-** u. **SENIORENPFLGE** & **TAGESPFLGE**

Friseur Steiniger

Inh. Anett Schmalz

Bahnhofstraße 33, 08485 Lengenfeld, Telefon 037606/2580

Ohne Vorbestellung!

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Di/Mi/Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Do 8.30 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Unser Kosmetikstudio bietet Ihnen eine

Grundbehandlung

ab 20,- €

Augenbrauen + Wimpern

färben + zupfen komplett 10,- €

Fußpflege komplett 18,- €

inclusive Fußbad, Nägelschneiden,
Hornhaut entfernen und Massage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Gegen steigende Heizkosten

Heizen mit Solarunterstützung

„hamstern“ Sie die Sonne - im maßgefertigten GFK-Wärmespeicher
Fast jede Größe möglich, nach Platz und Bedarf

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

praxis für **ergo** therapie
nicole brückner

Hausbesuche
Alle Kassen
und privat

Präventionskurse
Pilates
Kinesiologisches
Tape

praxis für ergotherapie
nicole brückner

poststraße 33

08485 lengenfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52

mobil 01 52 . 28 76 08 21